

Pressemitteilung

Bamberg/Berlin, 04.12.2017

Engagiert im Alter

Regionalveranstaltung des BfDT "Engagiert im Alter – Vielfalt und Erfahrung fürs Ehrenamt" am 8. Dezember 2017 in Bamberg

Im Vordergrund dieser Veranstaltung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) steht die Förderung eines Bewusstseins für die Besonderheiten des Engagements der Generation 60+. Auf die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen soll durch fachlichen Input und wertvolle Erfahrungswerte in verschiedenen Formaten eingegangen werden. Schließlich sollen gemeinsam mit den Teilnehmenden Strategien entwickelt werden, welche die Anpassung des Ehrenamts an neue (demografische) Entwicklungen begünstigen.

Die Lebenserwartung von älteren Menschen ist heute weit höher als noch vor wenigen Jahren. Ältere Generationen zeichnet ein höherer Grad an Fitness und Aktivität aus, sodass sich immer mehr Senioren in ihrer Freizeit sinnvoll in die Gesellschaft einbringen möchten. Gleichzeitig wird diese Generation vielfältiger: Die ersten offen homosexuell lebenden Männer und Frauen werden älter, Lebensläufe von Frauen haben sich verändert, Menschen, die als sogenannte Gastarbeiter nach Deutschland migriert sind, kommen ins Rentenalter. Auch die Themen Altersarmut und soziale Ungleichheit im Alter gewinnen an Bedeutung.

In vier Werkstätten wird es die Möglichkeit geben, sich zu den Themen generationsübergreifende Zusammenarbeit im Ehrenamt, Zugangsbarrieren für Engagierte, das sich wandelnde Altersbild sowie Vielfalt der älteren Generationen intensiv auszutauschen. Die abschließende Fishbowl-Diskussion widmet sich gezielt den Bedürfnissen der Generation 60+ für ihr zukünftiges ehrenamtliches Engagement.

Der Vernetzungstag richtet sich an Engagierte aus Initiativen, Projekten und Vereinen, Mitarbeitende aus Kommune und Verwaltung sowie engagierte und interessierte Senioren. Explizit laden wir auch junge Engagierte ein, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT). Sie findet im Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, in 96047 Bamberg statt.

Das ausführliche Programm sowie weitere Informationen sind hier zu finden: www.buendnis-toleranz.de/172069

Kontakt BfDT:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Cornelia Schmitz
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30/ 254504 -466
Fax: +49 30 254504-478
buendnis@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilung

Bamberg/Berlin, 04.12.2017

Über das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT):

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) wurde am 23. Mai 2000, am Tag des Grundgesetzes, von den Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet. Das Bündnis ist bundesweiter Ansprechpartner und Impulsgeber für die Zivilgesellschaft – also aller, die unser gesellschaftliches Zusammenleben aktiv mitgestalten. Das BfDT sammelt, bündelt und vernetzt das vielfältige, tagtägliche Engagement für Demokratie und Toleranz in Deutschland. Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Kontakt BfDT:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Cornelia Schmitz
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30/ 254504 -466
Fax: +49 30 254504-478
buendnis@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse